

Ideen mit Bildern im Fremdsprachenunterricht

Selbstportrait

Material: Papier im DIN-A3-Format, dicke, gleichfarbige Eddings, Klebeband

Vorbereitung: -

Sozialform: EA/Plenum

So geht's: Jeder Teilnehmer zeichnet zunächst ein Selbstportrait von sich. Dabei geht es nicht um Zeichenkünste, sondern um die Hervorhebung besonderer Merkmale wie Brille oder Locken. Außerdem malt jeder einige Informationen über sich in das Bild, zum Beispiel zur Familie, Herkunft, Hobbys. Dann werden alle Bilder nebeneinander an die Wand gehängt und die Gruppe rät, wer jeweils abgebildet ist und was der entsprechende Teilnehmer noch über sich gezeichnet hat.

Variation: Zwei TN arbeiten zusammen und befragen sich gegenseitig zur Person. Jeder malt zu den Informationen, die er vom Partner bekommen hat, ein Plakat, das hinterher im Plenum vorgestellt wird.

Mein Bild von Deutschland

Materialien: Flipcharts, bunte Stifte

Vorbereitung: -

Sozialform: EA, PA oder Kleingruppe

So geht's: Jeder TN (oder in 2er Gruppen) soll aufmalen, was er alles mit dem Zielsprachenland verbindet, also beispielsweise bestimmte Lebensmittel, Sehenswürdigkeiten, Kleidung. Dann werden die Bilder alle nebeneinander an die Wand gehängt. Jeder stellt seine Zeichnung kurz vor, dann kann man vergleichen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es in der Wahrnehmung gibt. Daran kann sich eine Diskussion der Wahrnehmungen anschließen.

Schau genau

Material: Fotos, Zeichnungen oder Gratispostkarten, auf denen hinten verschiedene Details stehen, die auf dem Bild zu sehen sind, Sanduhr, Papier, Stifte

Vorbereitung: passende Bilder aussuchen, entsprechende Beschreibungen erstellen

Sozialform: Plenum

So geht's: Ein Teilnehmer bekommt eine Bildkarte, die er so hält, dass kein anderer das Bild erkennen kann. Er hat nun 1-2 Minuten Zeit (Sanduhr), die Abbildung so genau wie möglich zu beschreiben. Die anderen Spieler zeichnen das, was gesagt wird, auf einem Blatt Papier auf. Wenn die Zeit abgelaufen ist, tauscht jeder seine Zeichnung mit dem Nachbarn, der als Kontrolleur fungiert. Der Bildbeschreiber dreht nun seine Karte um und liest vor, was darauf steht. Jeder, der das Entsprechende aufgemalt hat, bekommt dafür einen Punkt.

Bilder-Bingo

Material: 5 Bildkarten pro Person (Bilder kommen mehrmals vor), Sack, Zettel, auf denen die Wörter stehen, die zu den Bildkarten passen

Vorbereitung: Wortkarten erstellen

Sozialform: Plenum

So geht's: Jeder bekommt fünf Bildkarten, die er vor sich auf den Tisch legt.

Dann zieht der Spielleiter nach und nach Wörter aus dem Säckchen und nennt sie laut. Jeder, der das betreffende Bild dazu hat, darf die Bildkarte umdrehen. Derjenige, der zuerst alle Kärtchen umgedreht hat, darf „Bingo“ rufen.

Bilder verknüpfen

Material: 20 bis 30 Bildkarten pro Gruppe

Vorbereitung: -

Sozialform: Kleingruppe

So geht's: Die Teilnehmer werden in Dreier- oder Vierergruppen eingeteilt. Jede Gruppe hat Bilder, die gut gemischt auf einem Stapel liegen. Ein Spieler zieht zwei Karten und muss nun zwischen den beiden Bildern eine Verknüpfung bzw. einen Zusammenhang herstellen. Hat er z.B. einen Hund und ein Bett gezogen, kann er z.B. sagen „Der Hund liegt unter dem Bett“ oder „Wenn ich morgens im Bett liege, weckt mich mein Hund“.

Schweigsame Bildbetrachtung

Material: OHP, Folie mit entsprechendem Bild, Papier, Stifte

Vorbereitung: Bild auf Folie kopieren

Sozialform: Einzelarbeit

So gehts: Der Dozent zeigt mit dem OHP ein Bild, die TN notieren schweigend ein paar Sätze, die das Bild beschreiben. Dann gibt jeder seinen Zettel an den Nachbarn weiter, der weitere Sätze zu der Beschreibung ergänzt. Das geht ein paar Runden weiter, bis die meisten mit der Bildbeschreibung fertig sind. Dann lesen einzelne Teilnehmer die gemeinsam erstellten Beschreibungen vor.

Partnersuchspiel

Material: Pro TN ein Personenfoto, jedes Bild sollte zweimal ausgegeben werden, damit zwei identische Bilder im Umlauf sind.

Vorbereitung: passende Bilder heraussuchen

Sozialform: Plenum

So geht's: Jeder TN bekommt eine Abbildung von einer Person. Nachdem sich jeder sein Bild intensiv angeschaut hat, lassen die TN ihre Bilder auf ihrem Platz liegen und gehen durch den Raum. Dabei unterhalten sie sich mit den anderen über ihre Bilder. Sie beschreiben ihre eigenen Bilder oder stellen Fragen zu dem Bild des Gesprächspartners. Ziel ist es, den Partner mit dem identischen Bild herauszufinden.

Variante: Man kann auch beispielsweise Fotos von Tieren oder Straßenszenen nehmen, um das entsprechende Vokabular einzuüben.

Überraschende Bildergeschichte

Material: Kopie einer geeigneten Bildergeschichte, dabei sollte das letzte Bild oder eine Schlüsselszene weggelassen werden.

Vorbereitung: Bilder kopieren

Sozialform: PA

So geht's: Die TN erzählen (im Plenum oder in Kleingruppen) die Geschichte nach und müssen dabei versuchen, das fehlende Bild zu rekonstruieren bzw. einen passenden Abschluss für die Geschichte zu finden.

Bilder-Geschichte

Material: 12 Karten mit Bildern, etwa aus Zeitschriften ausgeschnitten, oder auch Kunstpostkarten (Die Anzahl der Karten hängt von der Kursgröße ab)

Vorbereitung: Bilder aussuchen

Sozialform: Gruppen mit maximal 10 Personen

So geht's: Die TN stehen um einen Tisch herum, auf dem die Bilder ausgelegt sind. Ein TN nimmt eine Karte und beginnt eine Geschichte zu erzählen. Ein weiterer TN nimmt eine andere Karte und spinnt die Geschichte weiter. Das Erzählte muss etwas mit dem zu tun haben, was auf der Karte zu sehen ist. Nach und nach nehmen sich alle TN Karten und führen die Geschichte fort.

Werbung analysieren

Material: ein Stapel alter Zeitschriften

Vorbereitung: Zeitschriften besorgen, Scheren

Sozialform: EA/Plenum

So geht's: Die TN sollen 15 Minuten lang die Zeitschriften durchblättern und dabei vor allem auf die Anzeigen achten. Jeder Lerner soll sich eine Anzeige aussuchen, die ihm

1. *gut gefällt*
2. *gar nicht gefällt*
3. *ihn so anspricht, dass er das angepriesene Produkt kaufen würde*
4. *die nicht zu dem Produkt passt, für das sie wirbt*

Dann werden die verschiedenen Anzeigen im Plenum vorgestellt.

Abstraktes Zeichnen

Material: Zettel mit konkreten Substantiven

Vorbereitung: Zettel beschriften

Sozialform: Plenum

So geht's: Zunächst werden Adjektive, mit denen man Gegenstände aufgrund ihrer Form beschreiben kann, gesammelt, also: rund, eckig, quadratisch..., außerdem geometrische Formen: Kreis, Kugel, Dreieck..., Ortsangaben: links, in der Mitte, am Rand... Ein TN zieht ein Begriffskärtchen und soll den Gegenstand beschreiben, ohne seine Funktion zu nennen. Beispielsweise ist ein Auto nicht „ein Fortbewegungsmittel mit Motor und vier Rädern“ sondern könnte so beschrieben werden: „ein Rechteck unter dem vier Kreise sind“. Ein anderer TN zeichnet den Gegenstand nach dieser Beschreibung an die Tafel, die übrigen TN raten, um was es sich handelt.

Rollentausch

Material: Fotos/Abbildungen von Gemälden, auf denen Personengruppen zu sehen sind

Vorbereitung: Bilder auswählen

Sozialform: EA/Plenum

So geht's: Jeder TN sucht sich eine Person aus, die auf einem der Fotos abgebildet ist. Nun denkt er sich zu dieser Person eine Biographie aus und stellt eine Beziehung zu der auf dem Foto dokumentierten Situation her, dh. warum befindet sich diese Person dort, wie fühlt sie sich dabei, wo kommt sie her, wo geht sie hin etc. Wer möchte, kann sich stichpunktartig Notizen dazu machen. Dann stellt jeder im Plenum seine Person vor. Besonders interessant wird es, wenn sich mehrere Personen für die gleiche Person entschieden haben. Man kann dann darüber diskutieren, welche Biographie und Geschichte wohl zutreffender ist.

Bild-Kim (Original)

Material: Plakat, das so groß ist, dass es für alle TN gut sichtbar ist. Auf dem Plakat befinden sich Zeichnungen zu einem bestimmten Thema, zum Beispiel „In der Stadt“ oder „Kleidungsstücke“.

Vorbereitung: Plakat erstellen

Sozialform: Plenum

So geht's: Das Poster wird gemeinsam besprochen, damit die TN Zeit haben, sich die Inhalte einzuprägen. Dann werden die Bilder mit Papierstreifen abgedeckt und die TN notieren, was jetzt nicht mehr zu sehen ist. Anschließend wird das Geheimnis gelüftet.

Erzählstraße

Material: viele Fotos/Bildkarten mit unterschiedlichen Motiven, Würfel, Spielfigur

Vorbereitung: Karten auslegen

Sozialform: Kleingruppe

So geht's: Die Karten werden in einer langen Reihe ausgelegt. Ein Spieler beginnt zu würfeln und setzt die Spielfigur auf das betreffende Bild. Er muss nun eine Geschichte erzählen, die mit dem auf dem Bild gezeigten Begriff zu tun hat. Dann würfelt der nächste Spieler und muss die Figur weitersetzen, auf ein neues Bild. Wieder muss er dieses Bild in die erzählte Geschichte einbeziehen.

Comic texten

Material: Kopie von einem Comic (1-2 DIN A4-Seiten), die Sprechblasen wurden mit Tippex übermalt.

Vorbereitung: Sprechblasen übermalen

Sozialform: EA/PA

So geht's: Jeder TN (oder paarweise) bekommt eine Comicvorlage und denkt sich den passenden Text für die Sprechblasen aus. Die verschiedenen Varianten werden mit verteilten Rollen vorgelesen. Dann bekommen die TN den Originaltext und können ihre Fassung damit vergleichen.

Die richtigen Worte

Material: 6 bis 10 Fotos, in denen Menschen in Gesprächssituationen zu sehen sind

Vorbereitung: Fotos auswählen

Sozialform: Plenum

So geht's: Die TN arbeiten paarweise und suchen sich ein Foto aus, zu dem sie einen kurzen Dialog schreiben, der mit der abgebildeten Situation zu tun hat. Der Rest des Kurses soll nicht wissen, wer welches Foto ausgesucht hat. Nach ca. 5 Minuten lesen die Paare ihre Dialoge mit verteilten Rollen vor und die anderen TN raten, zu welchem Foto der Dialog passt.

Dalli Klick

Material: Fotos (evt. auf Folie), Papierstücke, um sie abzudecken

Vorbereitung: Fotos auswählen

Sozialform: Plenum

So geht's: Den Teilnehmern wird der Ausschnitt eines Bildes präsentiert, sie spekulieren, um was es sich dabei handelt. Dann wird ein weiteres Stück Papier vom Bild entfernt und die Teilnehmer können weiter raten. Nach und nach wird immer mehr von dem Bild aufgedeckt.

Raus bist du...

Material: Viele Dinge oder Bildkarten aus der gleichen Gruppe, also z.B. ca. 30 Spielzeugautos, Tiere, Fotos von Kindern oder ähnliches

Vorbereitung: passende Gegenstände sammeln

Sozialform: Kleingruppe

So geht's: Alle Gegenstände stehen bzw. liegen gut sichtbar für alle auf dem Tisch. Der Spielleiter sucht sich nun unbemerkt einen Gegenstand davon aus, den die TN nach dem Ausschlussprinzip herausfinden sollen. Er gibt nun Hinweise, wie zum Beispiel – wenn es sich um Tiere handelt - „Mein Tier hat vier Beine“. Die TN müssen nun alle Tiere auf diese Eigenschaft überprüfen, also z.B. Fische und Vögel aussortieren. Dann gibt es den nächsten Hinweis, z.B.: „Das Fleisch von meinem Tier essen wir nicht“. Nun sortieren die Spieler alle Haustiere (Schwein, Lamm etc.) aus.

Foto nachstellen

Material: Foto mit mehreren Personen

Vorbereitung: Foto auswählen

Sozialform: Kleingruppe

So geht's: So viele Personen, wie auf dem Foto zu sehen sind, stellen sich vorne als „Schauspieler“ hin. Der Rest der Gruppe erhält das Foto, das mit Hilfe dieser „Schauspieler“ nachgestellt werden soll. Achtung: Die Schauspieler dürfen es vorher nicht sehen. Die anderen müssen die Schauspieler mit passenden Anweisungen dirigieren, es soll dabei aber nur gesprochen, nicht gestikuliert werden. Zum Schluss bekommen die Schauspieler das Ausgangsbild gezeigt.

Picasso und Miro (Bilddiktat)

Material: Kunstpostkarten, Kalenderblätter o.ä. mit Motiven abstrakter Künstler (wie Mondrian, Miro, Picasso, Klee) oder Kinderzeichnungen, Papier, Bunt- oder Filzstifte in verschiedenen Farben

Vorbereitung: geeignete Bilder heraussuchen

Sozialform: Partnerarbeit

So geht's: Ein TN erhält eine Postkarte, der andere Papier und Farbstifte. Der eine beschreibt dem anderen nun so detailliert wie möglich das Motiv auf der Karte, der andere zeichnet mit und versucht eine Kopie des Bildes zu erstellen – natürlich, ohne das Original zu Gesicht bekommen zu haben. Erst zum Schluss werden Gemälde und Postkarte verglichen. Danach tauschen die Spieler mit einem anderen Bild ihre Rollen.

Variante: Monster malen – Jeder Teilnehmer malt ein Monster, das beliebig viele Arme, Beine, Augen etc. hat. Diese Körperteile können an beliebigen Stellen am Körper angeordnet sein. Dieses Monster muss dem Spielpartner nun so genau wie möglich beschrieben werden, er muss es zeichnen.

Was man mit Bildern sonst noch machen kann:

- ⤴ Bildbeschreibung (mündlich oder schriftlich)
- ⤴ Spiel: Differento (Schubi-Verlag)
- ⤴ Postkartenauslage: Welches Bild entspricht deiner Stimmung?
- ⤴ verschiedene Bilder in Puzzleteile zerschneiden – wer hat Teile, die zusammengehören?
- ⤴ einem Partner Bild aus Entfernung beschreiben, immer näher herangehen
- ⤴ Bild in Streifen schneiden – Was fehlt dazwischen?
- ⤴ Bildausschnitt verteilen, SuS malen, wie das Bild weitergeht und beschreiben es später
- ⤴ Fragen zum Bild stellen und beantworten (Plenum)
- ⤴ In Kleingruppen Fragen zu verschiedenen Bildern vorbereiten, später mit anderer Gruppe tauschen, die diese Fragen beantworten muss
- ⤴ Es gibt mehrere ähnliche Bilder (z.B. Fotos von Personen), die alle nebeneinander hängen. Ein TN wählt eines der Bilder heimlich aus und beschreibt es so genau wie möglich. Die anderen müssen herausfinden, was er beschrieben hat.
- ⤴ vier-Ecken-Spiel: in jeder Ecke ist ein Bild, jeder stellt sich zu dem, das ihm am besten gefällt, danach muss man seine Entscheidung begründen
- ⤴ verschiedene Postkarten aus ganz unterschiedlichen (Urlaubs)orten liegen auf einem Tisch oder hängen an der Wand. Jeder TN sucht sich die Karte, aus, die ihm am besten gefällt und begründet die Wahl
- ⤴ Einschätzspiel: Zu einem Thema gibt es verschiedene Bilder, zum Beispiel verschiedene Nahrungsmittel, die mit einem Buchstaben gekennzeichnet sind. Die Gruppe überlegt sich eine Frage, die sie einem Teilnehmer dazu stellen will, z.B. Was magst du am liebsten? Was würdest du kochen, wenn dich dein neuer Freund zum ersten Mal zu Hause besucht etc. Der befragte Teilnehmer notiert versteckt seine Rangliste dieser Bilder. Die anderen Spieler notieren ebenfalls die Buchstabenfolge, die sie für wahrscheinlich halten. Dann erklärt ein Spieler nach dem anderen, warum er sich für diese Reihenfolge entschieden hat. Zum Schluss erläutert der Befragte seine Entscheidung.
- ⤴ Infos raten zu (realer) Person: Was macht sie, wie alt ist sie, wie lebt sie...
- ⤴ Vorgeschichte/Kontext zum Bild erraten
- ⤴ Bilder zu einem Comic/Fotostory zusammensetzen
- ⤴ Bildwörterbuch erstellen, z.B. Seite aus Ikea-Katalog, so weit wie möglich beschriften
- ⤴ Bilder (z.B. zu historischen Ereignissen) in die richtige Reihenfolge bringen und begründen
- ⤴ Wort- Bildzuordnung/ Wortschatzbenennung
- ⤴ Suchbilder: Nenne einen Gegenstand mit A, ein Gebäude mit B etc.
- ⤴ vorher-nachher-Bilder (z.B. unaufgeräumtes/aufgeräumtes Zimmer)
- ⤴ Rätselbilder: Detailfotos, spekulieren, was das sein könnte
- ⤴ Collagen erstellen
- ⤴ Ton von Werbespots vorspielen, TN müssen erraten, zu welchem Produkt der Spot gehört
- ⤴ Untertitel zu Fotos erfinden
- ⤴ Standbild aus einem Film zeigen: Spekulieren, was in dem Film passieren wird

Weitere Anregungen finden Sie hier:

- Günther Gugel: 2000 Methoden für Schule und Lehrerbildung. Das große Methoden-Manual für aktivierenden Unterricht, Beltz-Verlag, Weinheim/Basel, Neuauflage, 2011
- Alexandra Piel: Sprachen lernen mit Methode. 170 Sprachspiele für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht, Verlag an der Ruhr, Mülheim, 2002
- Alexandra Piel: Spiele zur Unterrichtsgestaltung Deutsch, Verlag an der Ruhr, Mülheim, 2013
- Inga Piel: Bilder im Unterricht. 100 Schreib- und Sprechanlässe, Verlag an der Ruhr, Mülheim, 2011